

Gartenkalender August

Nach Abschluss der Erdbeerernte sind Blätter mit Blattflecken zu entfernen, um die weitere Ausbreitung der sie verursachenden Schadpilze einzudämmen.

Im August ist Pflanzzeit für **Erdbeeren**. Durch entsprechende Pflanzenauswahl kann die Erntezeit verlängert werden (z.B. Honeoye - früh, Corona - mittelfrüh, Polka - mittelspät Malwina - spät). Weniger Ertrag, aber dafür umso mehr Geschmack liefert die Sorte Mieze Nova.

Abgetragene **Sommerhimbeer- und Brombeerruten** werden sofort nach Abschluss der Ernte am Boden abgeschnitten und entfernt, ebenso schwache Neutriebe.

Bei Himbeeren belässt man etwa 6 bis 8 neue gesunde kräftige Ruten je Meter und befestigt sie am Spalier.

Vorzeitige Geiztriebe an Brombeeren werden auf 2 Augen zurückgeschnitten.

An Strauchbeeren kann jetzt ein Auslichtungsschnitt erfolgen. Dabei sollten an Johannis- und Stachelbeeren von Mehltau befallene Triebe unbedingt entfernt werden.

Die **Kohlweißlinge** sind noch sehr aktiv bei der Eiablage. Nicht mit Schutznetzen abgedeckte Kohlpflanzen sollten deshalb regelmäßig kontrolliert werden, um die gelben Gelege rechtzeitig entfernen zu können, sonst bleibt nur das Absammeln der Raupen.

Kohlgewächse leiden jetzt wieder stark unter dem Befall durch die **Weißer Fliege** (Kohlmottenschildlaus). Durch wiederholte Spritzungen vor allem der Blattunterseiten mit dem nützlingsschonenden Neudosan Neu Blattlausfrei kann der Befall eingedämmt werden.

Freistehende Tomatenpflanzen sind jetzt stark durch die **Kraut- und Braunfäule** gefährdet. Erkrankte Pflanzenteile sind zu entfernen. Ausgeputzte und noch gesunde Pflanzen können mit einem Fungizid (**Cueva Pilzfrei, Compo Ortiva Universal Pilzfrei, Atempo Kupfer-Pilzfrei**) vorbeugend behandelt werden. Bei der folgenden Ernte unbedingt die erforderliche Wartezeit einhalten.

Stark von Mehltau befallene Zucchiniblätter werden entfernt und kompostiert. Vorbeugend können die Pflanzen mit Schwefel oder Ackerschachtelhalmbrühe behandelt werden.

Freigewordene Anbauflächen können noch mit einer Nachfrucht (z.B. Teltower Rübchen, Asiasalate, Feldsalat) oder mit Gründünger bestellt werden, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und zu verbessern

Die Ausbreitung von **Samenunkräutern** über den Kompost kann vermindert werden, wenn die gejäteten Pflanzen in schwarze Kunstsäcke verpackt der Sonne ausgesetzt werden. So werden höhere Temperaturen als im Kompost erreicht und die Samen verlieren ihre Keimfähigkeit. Nach der „**Hitzebehandlung**“ werden die Pflanzenteile normal weiterkompostiert.

Bart-Iris (Schwertlilien) können jetzt noch geteilt und neu gepflanzt werden. Lassen Taglilien in ihrer Vitalität nach, können sie ebenfalls aufgenommen, geteilt und umgepflanzt werden.

Wird verblühter Phlox sofort fingerlang abgeschnitten, treiben aus den Blattachsen neue Blüten.

Bei sonnigem, trockenem Wetter können noch Würz- und Heilkräuter wie Salbei, Thymian, Rosmarin, Minze, Oregano oder Basilikum geerntet und getrocknet oder eingefroren werden

Frauenberger
stellv. Bezirksgartenfachberater